

Auszug aus dem  
**Protokoll der Vorstandssitzung**

vom 25. Februar 1928.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder W. Schlenk, A. Binz, M. Bodenstein, C. Duisberg, H. Freundlich, F. Haber, O. Hahn, B. Helferich, K. Hess, H. Hörlein, B. Lepsius, H. Leuchs, W. Marckwald, K. H. Meyer, F. Mylius, F. Oppenheim, F. Paneth, R. Pschorr, E. Riesenfeld, A. Rosenheim, A. Stock, E. Tiede, H. Thoms, M. Volmer, R. Willstätter, A. Wohl, sowie der Verwaltungsssekretär Hr. H. Jost.

Entschuldigt die HHrn. R. Anschütz, K. v. Auwers, A. Bernthsen, C. Bosch, L. Claisen, F. Fischer, H. Fischer, K. Freudenberg, A. Hantzsch, G. v. Hevesy, K. A. Hofmann, B. Holmberg, J. Meisenheimer, F. Ullmann, O. Wallach, O. Warburg, R. Weinland, H. Wieland.

Auszug aus 2. Seitens der HHrn. F. Haber und M. Bodenstein ist der Antrag an das Präsidium gerichtet worden, es möge eine Kommission ernannt werden, die die Herausgabe eines Handbuches der Physikalischen Chemie durch die Deutsche Chemische Gesellschaft in die Wege leitet.

Der Vorstand erteilt prinzipiell seine Zustimmung zu dem Plan und wählt in die vorbereitende Kommission die HHrn. Bodenstein, Freundlich, Haber, Marckwald, K. H. Meyer, R. J. Meyer, Mitasch, Walden und Hrn. Degener vom Verlag Chemie.

Auszug aus 6. Die vom Schatzmeister vorgelegte und von den Revisoren geprüfte Jahresbilanz 1927 wird vom Vorstand genehmigt und vollzogen.

7. Der Etat 1928 wird genehmigt.

Auszug aus 8. Gelegentlich der Naturforscher-Tagung 1928 in Hamburg übernimmt Hr. Freundlich einen zusammenfassenden Vortrag.

Auszug aus 9. Aus Anlaß der Einweihung des Liebig-Hauses hat die Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule zu Darmstadt die Deutsche Chemische Gesellschaft eingeladen, Vertreter in einen Festausschuß zu senden. Diese Feier soll mit der Hundertjahrfeier der Harnstoff-Synthese verknüpft werden. Der Vorstand erklärt seine Zustimmung zu dem Plan und wählt in die mit ausführender Vollmacht ausgestattete Kommission den derzeitigen, den künftigen Präsidenten und den Generalsekretär.

Auszug aus 10. Der Vorstand beschließt, wieder ein zehnjähriges General-Autorenregister der Berichte über die Jahre 1918/27 herauszugeben. Der Umfang wird zu etwa 8 Bogen veranschlagt.

12. Auf Antrag des Hrn. Willstätter beschließt der Vorstand, in Zukunft die Namen der neu vorgeschlagenen Mitglieder zusammen mit den Vorschlagenden wie früher in den Berichten zu veröffentlichen. Diese Veröffentlichung war aus Ersparnisgründen seit der Inflationszeit unterblieben.

13. Ein von Hrn. A. Stock angeregter Antrag von etwa 150 Hochschul-instituts-Angehörigen, im Chemischen Zentralblatt in Zukunft die Referate während des ganzen Jahres gleichmäßig möglichst schnell zum Druck zu bringen und das Autorenregister zusammen mit dem Sachregister erst später erscheinen zu lassen, wird vom Vorstand aus organisatorischen Gründen abgelehnt. Die durch die jetzt bestehenden Register-Ausgabetermine bedingte Zeit der Unterbrechung der Referiertätigkeit soll stets so kurz wie möglich gehalten werden.

Auszug aus 16. Veranlaßt durch eine Anregung aus dem Mitgliederkreise, das Beilstein-System durch Veröffentlichung allgemeiner bekannt zu machen und dadurch die Benutzung des Handbuches zu erleichtern, schlägt die Beilstein-Redaktion vor, das System mit einem Verzeichnis der Trivialnamen und einem alphabetischen Klassenregister, beide mit Beilstein-Ort, zu einer Art Leitfadens für den Gebrauch des Handbuchs zu vereinigen. Der Verlag Springer hat sich mit der Herausgabe eines solchen Leitfadens einverstanden erklärt. Der Vorstand stimmt dem Plane zu.

Der Vorsitzende:  
W. Schlenk.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.

Der Generalsekretär:  
W. Marckwald.

---